



Rassegeflügel Schweiz

Protokoll Vorstandssitzung 02/14

Mittwoch, 12. März 2014, 16.00 Uhr

Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung 1/14 vom 15. Januar 2014**
Protokoll der POK vom 8. Februar 2014
2. Pendenzenliste**
3. Kommissionen und Ressorts
 - a) Präsidium
 - Rückblick POK
 - Zukünftiger Umfang TW Protokoll
 - Vorschläge neue Ehrenmitglieder
 - b) Finanzen
 - Rechnung 2013
 - Budget 2015
 - c) Ausbildungskommission
 - Stand Bewerbung Ausbildungskommissionspräsident
 - ZOT 3. Mai 2014, Etziken
 - Richterkurs Info der ersten Kurstage
 - d) Nachwuchs
 - e) Ausstellungen
 - Nationale 2014, Ausstellungsreglement, Ausstellungspreis
 - Nationale 2016

- f) Standard- und Fachkommission
4. Richtervereinigung
 -
 5. Gesuche / Beiträge / Anträge
 -
 6. Einladungen / Delegationen
 - Gem. der Liste der POK
 7. Mitteilungen
 - Information Liegenschaft Zollikofen Referent Manuel
Strasser wird um 18.30 Uhr eintreffen.
 -
 8. Verschiedenes
 - Nächste Bürositzung: 19. März 2014 (nach Bedarf), Niedergösgen
 - Nächste Vorstandssitzung: 2. April 2014, 16.00 Uhr in Zofingen

Beginn: 16.00 Uhr

Anwesend: M. Wyss (Vorsitz), JM. Tièche, P. Gütle, U. Götz, G. Maurer (Protokoll), R. Schlauri, H. Schönenberger, W. Gloor, HU Zahnd,

Entschuldigt: A. Ehrismann und F. Schenkel

M. Wyss begrüsst zur zweiten Vorstandssitzung im 2014.

1. **Protokoll** der Sitzung 1/14 vom 15. Januar 2014

Das Protokoll in der Tierwelt vom 15. Januar wurde zu kurz abgefasst. In Zukunft wird das Vorstandsprotokoll für die Tierwelt ausführlicher verfasst. Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Version einstimmig genehmigt.

Protokoll der POK vom 8. Februar 2014

Das Protokoll ist in den offiziellen Publikationen der Tierwelt Nr. 9, vom 27. Februar 2014 in Deutsch und in der Nr. 10, vom 6. März 2014 in der französischen Sprache erschienen. Die Einsprachefrist dauert noch bis Ende März. Bis zum heutigen Datum ist das Feedback von Franz Josef Doppler

TW- Protokoll VS 02/2014

dazu eingegangen. Dies zeigt, dass die interessierten Züchter die Protokolle aufmerksam lesen.

Beschluss: Das Protokoll wird vom Vorstand in der vorliegenden Versionen einstimmig genehmigt und den Verfassern A. Erismann und G. Maurer für das prompte Verfassen verdankt.

2. Pendenzenliste

HU Zahnd ist am Abklären der Kosten für das Fotoarchiv auf der Kleintiere Schweiz Website. Er wartet auf die Antwort des Providers, was die Struktur (Gerüst) für die Bilder kosten wird. Er erhält die Bilderharddisk von G. Maurer und nimmt eine vorselektion vor. 2 Rubriken sind vorgesehen, Tierbilder und Veranstaltungen.

Die Pendenzenliste wird besprochen und aktualisiert.

3. Kommissionen und Ressorts

a) Präsidium

● Rückblick POK

Gut organisierter Anlass seitens des Rasseklubs der Rheinländerhuhnzüchter, sehr gute Vorträge von Thomas Schwabe und Peter Pfulg.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Das ausführliche Protokoll ist bereits in der Tierwelt erschienen.

● Zukünftiger Umfang TW Protokolle

Jedes Vorstandsmitglied überprüft zukünftig das Protokoll in seinem Ressort. Es entscheidet ob wichtige Mitteilungen und Informationen für die Züchter enthalten sind und ob diese in den offiziellen Publikationen erscheinen müssen.

b) Finanzen

● Rechnung 2013

Über den Abschluss der Rechnung 2013 kann P. Gütle noch nicht informieren, dieser Punkt wird auf die Aprilsitzung verschoben. Die Rechnungsprüfung mit Gilles Python findet am Samstag, 12. April statt.

● Budget 2015

Ressort, die im 2015 aussergewöhnliche Ausgaben haben, sind aufgefordert, bis Ende März die Zahlen an P. Gütle mitzuteilen. Ansonsten werden die selben Zahlen wie 2014 übernommen.

c) **Ausbildungskommission**

- **Stand Bewerbungen Ausbildungskommissionspräsident**

Nachdem ein Bewerber seine Anmeldung für das Amt des Ausbildungskommissionspräsidenten zurück gezogen hat, liegt noch eine offizielle Bewerbung vor. An der ZOT vom 3. Mai wird der Kandidat den Teilnehmern vorgestellt.

- **Züchter- und Obmännertagung, Samstag, 3. Mai 2014 in Etziken**

Die Einladungen sind versandt, auf der Homepage aufgeschaltet und in den Verbandsnachrichten veröffentlicht.

Inga Tiemann und Mareike Fellmin müssen ihre Texte bis am 15.04. abgeben, damit sie noch übersetzt und für die Tagungsunterlagen gedruckt werden können. Die Tagungskosten (Mittagessen und Tagungsmappe) belaufen sich auf CHF 30.-. Kaffee, Gipfel und Mineralwasser stehen auf den Tischen. Das Mittagessen wird in der MZH am Buffet gefasst.

- **Richterkurs Info der ersten Kurstage**

Dies ist ein Thema an der AK-Sitzung vom 7. April.

Die Teilnehmerin und die Teilnehmer haben motiviert und aktiv an den ersten zwei Ausbildungstagen mitgemacht. Der zweisprachige Kurs erfordert von den Referenten und Teilnehmern genügend Zeit, um die Fragestellungen und Diskussionen erfolgreich zu führen.

Die Simultanübersetzung läuft optimal. Am 1. Kurstag übernahm JM. Tièche und am 2. Tag M. Bovet die Übersetzung, die bestens funktioniert hatte. Sie boten auch Unterstützung in fachlicher Hinsicht.

d) **Nachwuchs**

Bis zur nächsten Sitzung macht sich der Vorstand Gedanken über den Sinn und Zweck einer Bastelecke an Nationalen Geflügelausstellungen und ob diese Dienstleistung in Zukunft noch angeboten werden soll.

e) **Ausstellungen**

- **Nationale 2014**

An der Delegiertenversammlung wird über das Ausstellungsreglement der Nationalen 2014 abgestimmt. Dabei kommt die bisherige Version und die Version mit der neuen Preisvergabe des Schweizermeisters vor die Versammlung.

G. Maurer wird das Ausstellungsreglement überarbeiten und zur Überprüfung an den Vorstand senden.

Ideen für den Erinnerungspreis: Als Erinnerungspreis soll ein Duschtuch vorgeschlagen werden.

Preis für Schweizermeister: Goldenes Ehrenband und Stallplakette

Beschluss: Bis zur nächsten Vorstandssitzung werden noch zusätzliche Ideen zusammentragen.

Die Rasseklubs haben auch in Delémont Analog der vergangenen nationalen wiederum die Möglichkeit sich in der Ausstellungshalle bei ihren Tieren zu präsentieren. Die Verantwortlichen der Klubs werden gebeten sich rechtzeitig mit Beatriz Spring in Verbindung zu setzen.

- **Nationale 2016**

Keine Mitteilung

- f) **Standard- und Fachkommission**

Die Rassenliste im Ausstellungsprogramm muss überarbeitet werden, weil sie nicht mehr vollständig ist. An der nächsten Standard und Fachkommissionssitzung wird die Liste überarbeitet und ergänzt.

W. Gloor wird daran teilnehmen.

4. Richtervereinigung

Keine Mitteilung

5. Gesuche / Beiträge / Anträge

Es liegen keine Gesuche vor.

6. Einladungen / Delegationen

Für die eingegangenen Einladungen wurden die delegierten bestimmt.

7. Mitteilungen

M. Wyss orientiert über das Schreiben vom BLV

Vom Zofinger Tagblatt hat Rassegeflügel Schweiz CHF 500.– für die Nationale Geflügelausstellung erhalten. G. Maurer wird die Spende verdanken.

Mitteilungen der Vorstandsmitglieder

G. Maurer informiert, dass sie definitiv nicht an der DV in Martigny teilnehmen kann.

H. Schönenberger berichtet über die HV der Appenzeller und Schweizhuhnklub: Gemäss der Aussage von Klubmitgliedern sind die Barthühner am Verschwinden. Es wäre wünschenswert, wenn In der Tierwelt vermehrt junge Leute interviewt würden.

HU Zahnd fragt nach den Zahlen der Mitgliederentwicklung der letzten 15 Jahren. M. Wyss wird bei J. Etter, Kassier Kleintiere Schweiz nachfragen.

POK Kaninchen: Weil an der Rammerschau 2015 für die Klubpräsentationen zu wenig Platz in der Ausstellungshalle vorhanden ist, hat Rassekaninchen Schweiz beschlossen, eine Klubzeitung zu drucken, in der sich die Klubs vorstellen können.

Hansulrich Zahnd könnte sich vorstellen, dass diese Möglichkeit auch den Klubs von Rassegeflügel Schweiz für die Nationale in Delémont angeboten würde.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass beim Aufruf an die Rasseklubs, dass sie sich für die Chonik „Jubiläum „125 Jahre Rassegeflügelzucht“, präsentieren können, das Echo sehr enttäuschend war, daher wäre die Teilnahme sich in einer Klub-Broschüre vorzustellen auch gering.

M. Strasser informiert über die Liegenschaft in Zollikofen. Nach der DV im letzten Jahr wurde auch die Variante Neubau geprüft. Die Kosten belaufen sich in etwa im gleichen Rahmen wie eine totale Sanierung. Die Familie Schöni verzichtet auf die Erstellung eines Neubaus als Ersatz der alten Mühle. In den letzten 10 Jahren wurden in der Liegenschaft keine grossen Reperaturinvestitionen vorgenommen.

Das Geschäft wird M. Strasser an der Delegiertenversammlung vorstellen.

8. Verschiedenes

- Nächste Bürositzung: 19. März 2014 (nach Bedarf), Niedergösgen
- Nächste Vorstandssitzung: 9. April 2014, 16.00 Uhr in Zofingen

Protokoll:

Gabi Maurer